Johannes Oerding,

«Der Sonne hinterher»

Ich packe meinen Koffer und was lass ich hier?

Auf jeden Fall die Kälte, hab keine Lust zu frieren

Nehm' unsere Bilder mit, die ich behalten will

Schalt' das Licht im Flur aus, und dann wird es still

Ein letzter Blick zurück, doch dann geh' ich stumm

Dreh den Schlüssel in der Haustür und im Wagen um

Ich weiss nur nicht wohin, doch ich folge ihr

Damit ich sie nie wieder verlier'

Ich fahr' der Sonne hinterher

Denn hier leuchtet sie nicht mehr

Quer durch das Land und über's Meer

Und lass die Schatten hinter mir

Und fahr' der Sonne hinterher, -her, -her, -her

Denn hier leuchtet sie nicht mehr, mehr, mehr, mehr

Und fahr' der Sonne hinterher, -her, -her, -her

Denn hier leuchtet sie nicht mehr, mehr, mehr, mehr

Der Tank wird immer leerer, doch meine Akkus voll

Hinter mir die Sintflut und das Donnergrollen

Ich weiss nur nicht wohin, doch ich folge ihr

Doch glaub mir, es liegt nicht an dir

Ich fahr' der Sonne hinterher

Denn hier leuchtet sie nicht mehr

Quer durch das Land und über's Meer

Und lass die Schatten hinter mir

Und fahr' der Sonne hinterher, -her, -her, -her

Denn hier leuchtet sie nicht mehr, mehr, mehr, mehr

Und fahr' der Sonne hinterher, -her, -her, -her

Denn hier leuchtet sie nicht mehr, mehr, mehr, mehr

Quelle: LyricFind

Songwriter: Joachim Piehl / Johannes Oerding / Jonas Lang / Martin Willumeit

Songtext von Der Sonne hinterher © BMG Rights Management